

Kinnarps

Produktionsverlagerung nach Schweden schreitet voran

Dienstag, 29.05.2018

Die [Neuausrichtung der Kinnarps GmbH](#) und die damit verbundene Produktionsverlagerung von Worms nach Schweden ist einen Schritt weiter: Die Kinnarps Geschäftsleitung und der Betriebsrat haben die Ergebnisse einer Besprechungen am Donnerstag, den 17. Mai, mit den entsprechenden Unterschriften besiegelt. Über sämtliche Punkte eines Interessenausgleichs und eines Sozialplans bezüglich der anstehenden Veränderungen wurde eine Einigung erzielt. Das teilt das Unternehmen heute mit.

So konnten die Aufträge für das Stauraumprogramm „Ordemo“ kurz nach Pfingsten bereits in Schweden angenommen werden, wobei jedoch die Produktion des Programms in Worms erst Ende September 2018 auslaufe. Damit sei der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft von Kinnarps in Deutschland gelegt.

Die zukünftige Kinnarps GmbH, eine beratungs- und lösungsorientierte Vertriebsgesellschaft, wird 90 Vollzeit-Arbeitsplätze – ehemals etwa 260 – umfassen. Damit könne, so Sebastian Groesslhuber, Geschäftsführer der Kinnarps GmbH, die momentan positive Marktsituation und das Vertrauen bestehender Fachhandels- und Endkundenpartner genutzt werden, um die gesteckten Ziele in Deutschland optimistisch anzugehen. Als wichtige Meilensteine nannte er den Umbau des Showrooms in Berlin, der Ende November mit einer Re-Opening-Party abgeschlossen werden soll, sowie die Teilnahme an der Büromöbelmesse Orgatec vom 25. bis 27 Oktober 2018 in Köln.

Die Suche nach einer neuen Immobilie am Standort Worms soll ebenfalls zeitnah abgeschlossen sein. „Wir prüfen zurzeit eine Option und werden selbstverständlich den Betriebsrat in die Entscheidungsfindung einbinden“, so Groesslhuber. „Ich bin optimistisch, dass wir die Herausforderungen meistern und die Basis für eine erfolgreiche Zukunft von Kinnarps in Deutschland schaffen“, so Groesslhuber abschließend.

Produktionsverlagerung nach Schweden schreitet voran